

„Ziele, Rahmenbedingungen, differentielle Aspekte und Evaluation von Patientenschulungen“

13. und 14. Januar 2003 in Würzburg

Tagungsprogramm

Montag, 13. Januar 2003

Dienstag, 14. Januar 2003

[13:00 – 13:30] **Begrüßung und Einführung**
Hermann Faller, Würzburg

[13:30 – 15:30] **Ziele von Patientenschulungen**

Ziele und Konzepte der Patientenschulung
Petra Warschburger, Bremen
Franz Petermann, Bremen

Ziel Compliance: Formen und meßmethodische Fragen
Stephan Mühlig, Dresden

**Gesundheitsökonomische Ziele der Patientenschulung
am Beispiel der COPD-Schulung**
Michael Wittmann, Bad Reichenhall
Franz Hessel, Greifswald

Empowerment als Ziel der Patientenschulung
Hermann Faller, Würzburg

[16:00 – 18:00] **Strategien und Rahmenbedingungen**

Wissensvermittlung vs. verhaltensmedizinische Inhalte
Bernhard Kulzer, Bad Mergentheim
Norbert Hermanns, Bad Mergentheim

Stationäres vs. ambulantes Setting
Wolfgang Bürger, Hamburg
Stefan Dietsche, Hamburg
Matthias Morfeld, Hamburg
Uwe Koch, Hamburg

**Motivierende ambulante Maßnahmen zur Vor- und
Nachbereitung stationärer Rehabilitation –
am Beispiel der Psychosomatik**
Claus Bischoff, Bad Dürkheim

**Lässt sich der Reha-Erfolg durch Booster-
Schulungen stabilisieren?**
Rudolf Schulte, Bad Rothenfelde

[20:00] **Gemeinsames Abendessen**

[9:00 – 11:00] **Differentielle Aspekte**

**Differentielle Aspekte der Gesundheitsbildung
in der medizinischen Rehabilitation**
Heike Schäfer, Frankfurt a.M.
Rolf Buschmann-Steinhage, Frankfurt a.M.

**Gesundheitstraining - der Königsweg der medizinischen
Rehabilitation. Neue Ansätze für störungsspezifische
Schulungsprogramme der BFA**
Ulrike Worringen, Berlin
Christiane Korsukéwitz, Berlin

**Geschlechtsspezifische Patientenschulung
für Herzpatientinnen**
Ursula Härtel, München

**Differentielle Motivation zur Verhaltensänderung
am Beispiel von Entspannungsübungen**
Veronika Ströbl, Würzburg
Heiner Ellgring, Würzburg

[11:30 – 14:00] **Evaluation von Patientenschulungen**

Fragestellungen und Designs
Hermann Faller, Würzburg
Andrea Reusch, Würzburg

Erfahrungen mit stratifizierter Randomisierung
Roland Vauth, Basel

Quasiexperimentelle Designs
Heiner Vogel, Würzburg

Verschiedene Strategien zur Ergebnismessung
Rüdiger Nübling, Karlsruhe
Jürgen Schmidt, Karlsruhe
Werner W. Wittmann, Mannheim

Statistische und klinische Bedeutsamkeit
Marc Worbach, Würzburg

[14:00] **Verabschiedung**